

KLIMA | KLANG | TRANSFORMATION

Neue Diskurs- und Erfahrungsräume zwischen Musik und Wissenschaft

13–15. Juni 2024, Potsdam

**Call for Student Contributions:**

**Konferenz »Klima | Klang | Transformation. Neue Diskurs- und Erfahrungsräume zwischen Musik und Wissenschaft«**

Liebe künstlerisch interessierte Studierende,  
liebe Lehrende,

mit der Konferenz »Klima | Klang | Transformation« planen wir, die Musikwissenschaft an der [Universität Potsdam](#), das [Kulturlabor Klanglandschaften](#) und das [Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit \(RIFS Potsdam\)](#), vom 13.-15.06.2024 einen interdisziplinären Brückenschlag zwischen (musikalischem) Klang und den Wissenschaften. Gemeinsam wollen wir an der Universität Potsdam über Möglichkeiten diskutieren, wie durch die Zusammenarbeit von klingender Kunst und all jenen Wissenschaften, die die Konsequenzen von Klimawandel und Artensterben erforschen, neue Erfahrungsräume entstehen können. Gerade Musik und Klang können in der Weise, wie sie Emotionen und Sinnlichkeit ansprechen, die Wahrnehmung reflektieren und modifizieren. Als solche sind sie zu aufgeforderten und auffordernden Vermittlern zwischen Mensch und Umwelt geworden. Immer häufiger arbeiten Künste und Wissenschaften zusammen und entdecken wechselseitige Affinitäten.

Hierzu laden wir Euch ein, Eure Projekte und Impulse zu diesem Themenbereich mit uns zu teilen und bitten um Beiträge für Samstag, den 15.06.2024.

Einsendeschluss für Eure Beiträge: ~~15.01.2024~~ **verlängert bis zum 15.02.2024** (an [martina.brandorff@uni-potsdam.de](mailto:martina.brandorff@uni-potsdam.de)).

**Zielgruppe:** angesprochen sind **Studierende** und **Doktorand\*innen** in den Bereichen Musikwissenschaft und Musik sowie alle künstlerisch-musikalisch Interessierten anderer Studienrichtungen.

Willkommen sind **Vorschläge für folgende Formate:**

1. Beitrag zum Science Slam: Beim Science Slam wünschen wir uns Vorschläge für Wortbeiträge á 10 mins mit (Multimedia-)Präsentation.
2. Beitrag für die Postermesse: Poster sollten den Formaten A2 oder A1 (Hoch- oder Querformat) entsprechen; im Rahmen der Konferenz ist ein extra Slot für die Postermesse vorgesehen, während der die Autor\*innen ihre Erkenntnisse an den Postern vorstellen.
3. Künstlerische Beiträge: diese können grundsätzlich jeder Art sein, z.B. Soundinstallationen, Bild-/Objektinstallationen, Performances, usw.  
Bitte beachtet: Produktionskosten können i.d.R. nicht von der Konferenz übernommen werden.

**KLIMA | KLANG | TRANSFORMATION**

**Neue Diskurs- und Erfahrungsräume zwischen Musik und Wissenschaft**

**13–15. Juni 2024, Potsdam**

Vorschläge für einen Beitrag zum Science Slam sollten umfassen:

- 250 Wörter umfassendes Abstract
- fünf Stichworte, die den geplanten Beitrag inhaltlich konkretisieren
- Name, ggf. akademische Anbindung, Kontaktinformationen und Kurzbiographie (2–3 Sätze)

Vorschläge für einen Beitrag im Rahmen der Postermesse sollten umfassen

- 250 Wörter umfassendes Abstract
- fünf Stichworte, die den geplanten Beitrag inhaltlich konkretisieren
- Name, ggf. akademische Anbindung, Kontaktinformationen und Kurzbiographie (2–3 Sätze)

Vorschläge für einen künstlerischen Beitrag sollten umfassen

- Kurze Beschreibung des Projektes (< 1 S.)
- Ggf. Klang- oder Bildproben (als YouTube oder WeTransfer-Link)
- Ungefähre Dauer der Performances
- Skizze, aus der hervorgeht, wieviel Platz, die Installation einnimmt
- Technische Mittel müssen selbst beschafft und mitgebracht werden
- fünf Stichworte, die den geplanten Beitrag inhaltlich konkretisieren
- Name, ggf. akademische Anbindung, Kontaktinformationen und Kurzbiographie (2–3 Sätze)

Wir versuchen, Fördermittel für Reisekosten einzuwerben, können z.Z. jedoch noch keine Unterstützung fest zusagen.

Wir planen, Euch bis Ende Februar mitteilen zu können, ob Euer Projekt ausgewählt wurde.

Wenn Ihr und Sie diesen Aufruf an potenziell Interessierte weiterleiten würdet, würden wir uns sehr freuen.

Wir freuen uns auf Eure Beiträge!

Martina Brandorff & Raphael Börger  
Musikwissenschaft / Humanwissenschaftliche Fakultät / Universität Potsdam

**Kontakt:**

Martina Brandorff

[martina.brandorff@uni-potsdam.de](mailto:martina.brandorff@uni-potsdam.de)

Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät

Department Musik und Kunst, Musikwissenschaft

Karl-Liebknecht-Str. 24–25,

14476 Potsdam